

An die Aktionärinnen und Aktionäre der
Credit Suisse Group AG
Brief des Präsidenten des Verwaltungsrates

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Seit der Ernennung von Tidjane Thiam zum neuen CEO der Credit Suisse auf Mitte Jahr und der Bekanntgabe unserer strategischen Neuausrichtung im Oktober haben wir bereits sehr viel erreicht. In den vergangenen Monaten haben wir eine neue, vereinfachte Organisationsstruktur eingeführt, die es uns erlaubt, noch flexibler auf die Kundenbedürfnisse einzugehen und wir haben die Umsetzung unserer strategischen Pläne in einem schwierigen Umfeld konsequent und mit spürbarem Erfolg vorangetrieben. Gestern haben wir überdies angekündigt, die Umstrukturierung unserer Division Global Markets und die Umsetzung unseres gruppenweiten Kosteneinsparungsprogramms weiter zu beschleunigen.

Im November und Dezember haben wir eine Kapitalerhöhung in Form einer Privatplatzierung und eines Bezugsrechtsangebots von insgesamt CHF 6,0 Mia. erfolgreich abgeschlossen. Ende des vierten Quartals 2015 wies die Credit Suisse mit 11.4% ihre bisher stärkste Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis aus. Die gestärkte Bilanz ermöglicht die notwendige Flexibilität bei der strategischen Entwicklung, bei der Erfüllung der zunehmenden regulatorischen Anforderungen und zum Ausgleich bedeutender Marktschwankungen.

Als Folge der massiven Umstrukturierung der Credit Suisse sind auch bedeutende Kosten für die Bereinigung von Altlasten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung angefallen, wie eine substantielle Goodwill-Wertberichtigung, beträchtliche Umstrukturierungskosten v.a. im Anleihengeschäft sowie erhebliche Aufwendungen für rechtliche Auseinandersetzungen aus der Vergangenheit. Diese spiegeln sich im Vorsteuerverlust der Gruppe von CHF 2,4 Mia. für das Gesamtjahr 2015 und von CHF 6,4 Mia. für das vierte Quartal 2015 wieder.

Trotz des anspruchsvollen Umfelds vor allem im vierten Quartal konnten wir Ende Jahr jedoch bereits auf einen positiven Start bei der Strategieumsetzung zurückblicken. Auf bereinigter* Basis verzeichnete die Credit Suisse einen Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 4,2 Mia. für das Gesamtjahr 2015, getragen von der guten Performance mit profitablen Wachstum unserer neuen, geographisch ausgerichteten Divisionen Asia Pacific, Swiss Universal Bank und dem Private Banking des International Wealth Management sowie dem Aktiengeschäft und den M&A Transaktionen unserer beiden Investment-Banking-Divisionen. Unsere Mitarbeitenden in der ganzen Welt haben dazu einen grossen Beitrag geleistet.

Mit unseren Divisionen beabsichtigen wir mittel- und langfristig profitables Wachstum zu erzielen. Gleichzeitig werden wir, wie eingangs erwähnt, unsere Fixkostenbasis nochmals erheblich reduzieren und gerade in der Schweiz und in der Region Asien-Pazifik in die Zukunft investieren. Bei der Erreichung unserer Ziele wird dem Risikomanagement und der Compliance ein ebenso hoher Stellenwert zukommen wie der Einhaltung der Verpflichtungen gegenüber den Aufsichtsbehörden.

An der Generalversammlung vom 29. April 2016 wird den Aktionären eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Ausschüttung von CHF 0.70 pro Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen als Wahldividende in Form von Namenaktien oder einer Barausschüttung beantragt. Zur Ausgabe der neuen Namenaktien für die Wahldividende wird der Generalversammlung zudem beantragt, das genehmigte Kapital der Gesellschaft entsprechend zu erhöhen.

Den Aktionären werden, wie im vergangenen Jahr, auch die Anträge zur Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zu Beschlussfassung vorgelegt und sie werden wiederum Gelegenheit erhalten, in einer Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht zu befinden.

Auch freuen wir uns, Alexander Gut und Joaquin J. Ribeiro an der Generalversammlung zur Wahl als neue Mitglieder des Verwaltungsrates vorzuschlagen. Mit ihrer grossen internationalen Erfahrung im Finanzdienstleistungsbereich sowie der Wirtschaftsprüfung bei Banken und vor dem Hintergrund zunehmend komplexer werdenden Regulierung sowie eines sich rasch wandelnden Marktumfelds werden beide Kandidaten den bisherigen Verwaltungsrat ideal ergänzen. Nicht mehr für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung steht Sebastian Thrun. Er wird sich in Zukunft als Senior Advisor unseres neuen Fin Tech Unternehmens «Credit Suisse Labs» sowie als Chairman unseres Innovation & Technology Committee darauf konzentrieren, Innovation im Bankbereich bei der Credit Suisse weiter voranzutreiben. Ich danke Sebastian Thrun herzlich für sein engagiertes Mitwirken während seiner Amtszeit und freue mich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm in seinen neuen Funktionen.

Einzelheiten zu den Anträgen finden Sie in der Einladung und den weiteren Unterlagen zur Generalversammlung, die Ihnen zusammen mit diesem Schreiben zugehen.

Auch im Namen des gesamten Verwaltungsrates danke ich Ihnen sehr für Ihre geschätzte Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Ich freue mich, Sie am 29. April 2016 im Hallenstadion in Zürich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Urs Rohner
Präsident des Verwaltungsrates

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Der Vorsteuergewinn (Kernergebnis) versteht sich ohne Goodwill-Wertberichtigung von CHF 3'797 Mio., Umstrukturierungskosten von CHF 202 Mio., bedeutende Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten von CHF 530 Mio., Fair-Value-Gewinne auf eigene Verbindlichkeiten von CHF (298) Mio., Gewinne aus Immobilientransaktionen von CHF (95) Mio. und Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen von CHF (34) Mio. im Gesamtjahr 2015.



CREDIT SUISSE GROUP AG

Paradeplatz 8

Postfach

8070 Zürich

Schweiz

Tel. +41 44 212 1616

Fax +41 44 333 7515

www.credit-suisse.com



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53232-1603-1041

229007D